

ELO Digital Office: Konsequenz am Kunden orientiert

Hand in Hand zum Erfolg



Ralph Wiegand,
Deutsche Post,
über neue Services für den E-Postbrief



Dr. Frank Wermeyer,
Deutsche Telekom,
über die Perspektiven für De-Mail



Petra Greiffenhagen,
VOI-Vorstand,
zur neuen Rolle des VOI



DMS Expo:
Große Bühne für ECM und Output-Management

23. bis 25. Oktober 2012

WELCHE KOMMUNIKATIONSFORM PASST ZU IHREM UNTERNEHMEN?

anforderungen haben, sicher und bequem zugestellt bekommen – in ihr bestehendes E-Mail-Postfach, ohne Registrierung und ohne zusätzliches Passwort. Solche Lösungen gibt es

bereits auf dem Markt – teilweise schon über Jahre erprobt.

*Vortrag: 25.10.2012, 14.00 Uhr,
Dialogforum, DMS Expo.*

Enterprise-Content-Integration in ECM

Informationsinseln vermeiden

Welche Auswirkungen nicht integrierte Informations-Pools in den Unternehmen haben und wie effizientes Informations-Management erreicht werden kann, verdeutlicht Roger Illing, Manager ECM Division, Icon Systemhaus.

In nahezu allen Unternehmen verteilen sich die Informationen, die für die Erledigung der täglichen Geschäftsprozesse benötigt werden, über mehrere Systeme und Speicherstrukturen. Typische Beispiele dafür sind Fileserver, Mailserver, bestehende Archiv- oder ECM-Lösungen, Geschäftsanwendungen und Workflow-Lösungen. Wenn also über die Einführung einer ECM-Lösung nachgedacht wird, sollte diese in der Lage sein, alle Informationen eines Unternehmens einbinden zu können, unabhängig von Quelle oder Format.

Auf Grund der Tatsache, dass jedes Unternehmen über gewachsene, heterogene Infrastrukturen verfügt, zeigen die Kundenanforderungen, dass eine nachhaltige ECM-Lösung folgende Eigenschaften aufzuweisen hat:

- stark ausgeprägte Integrationsfähigkeiten für die flexible Integration bestehender Informationen im Sinne von ECI (Enterprise-Content-Integration),
- flexible und einfache Integration des Informationszugriffs in bestehende Geschäftsanwendungen und Benutzeroberflächen im Sinne von User Experience.

Diese wesentlichen Merkmale schützen nicht nur bestehende Investitionen, sondern verbinden alle relevanten Informationen und stellen diese den Benutzern und Geschäftsprozessen transparent zur Verfügung. Weitere Vorteile ergeben sich, wenn der Kunde zusätzlich bestehende Infrastrukturen und vorhandenes Know-how für den Betrieb der Lösung nutzen kann – im speziellen Kollaborations-Tools, Datenbanken und andere Werkzeuge für den täglichen Betrieb.

Zusätzlich zu der intelligenten Zusammenfassung der Informationen aus unterschiedlichen Quellen, variiert auch die Verarbeitung dieser Informationen. Der Sachbearbeiter bearbeitet die Geschäftsfälle mittels Geschäftsanwendungen, der Sachverständige über seinen E-Mail-Client, der Partner über das bereitgestellte Portal und die Geschäftsleitung über mobile Geräte. Eine Steigerung der Produktivität wird durch Reduktion der Systemumstiege und durch die Bereitstellung der relevanten Informationen in der angenehmsten Arbeitsumgebung erreicht.

*Vortrag: 25.10.2012, 11.30 Uhr,
Dialogforum, DMS Expo.*



Entscheidungshilfe aus erster Hand – direkt auf der DMS in Stuttgart!

Was heute die Poststelle ist, wird morgen das Kommunikationszentrum des Unternehmens sein. Um dieser rasanten Entwicklung zukunftsicher und kosteneffizient Rechnung tragen zu können, muss die Frage aller Fragen umfassend geklärt sein: Welche Kommunikationsform passt zu meinem Unternehmen und wird diese von meinen Kunden und Partnern akzeptiert?

Mit Neopost-Consulting finden Sie Ihre investitionssichere Lösung für ein leistungsstarkes und kostenoptimiertes Dokumentenmanagement.



Jetzt kostenloses
DMS-Ticket unter
www.neopost-dms.de
sichern!